

Die Finanz nimmt weiter Fußballvereine und Kicker ins Visier. Klubs wollen keine Prämien mehr zahlen.

Für das größte Kopfzerbrechen sorgten aber die Legionäre. Da vergaßen die Klubgewaltigen auf das Ansuchen um eine Arbeitserlaubnis (gilt für Nicht-EU-Ausländer) oder das Abführen der 20 Prozent von der Vertragssumme für EU-Akteure, die nicht in Österreich leben. „Hat ein Verein einen Nicht-EU-Ausländer, muss er mit dem Betrag von 2500 Euro pro Monat angemeldet werden, egal, wie viel er wirklich pro Monat kassiert“, stellte ein Finanzexperte klar.

#### Monatsfixum

Um sich in Zukunft rechtlich abzusichern, wollen die Fußballvereine ihr Entschädigungssystem umstellen. „Bei uns wird es nur noch ein fixes Trainings- und Spielgeld geben. Punkteprämien und so weiter sind Geschichte“, verriet Welzenegg-Boss Anton Widmann. In das gleiche Horn stießen Stefan Liesnig (Bleiburg) und Karl Lerchbaumer (Maria Saal): „Wir reden in Zukunft nur noch von Fixbeträgen. Prämien gibt es nicht mehr.“

#### Wieder Gold für Puchacher

**FECHTEN.** Laura Puchacher (KAC) verteidigte bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften in Linz ihren Degen-Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Die 16-jährige Gymnastin aus Völkermarkt begann schlecht, musste in der Vorrunde zwei Niederlagen hinnehmen. Erst in der Hauptrunde klappte es dann. Im Damen-Florett sicherte sich Olivia Wohlgemuth Gold. Im, mit nur sieben Herren besetzten, Herren-Säbel-Bewerb eroberte Fabian Herbst (LM-Stützpunkt Villach) Silber. Klubkollegin Silvia Hanschur wurde Dritte.

## LAVANTAL-VÖLKERMARKT



Desiree Deiser schaffte den zweiten Rang mit dem Luftgewehr

## Starker Zuwachs beim Nachwuchs

Landesmeisterschaften mit dem Luftgewehr gingen in Villach über die Bühne.

**VILLACH.** Rund 1200 Aktive gibt es in 48 Kärntner Klubs. „Speziell bei der Jugend boomt das Interesse“, freut sich Landesoberschützenmeister Klaus Deiser. Der Nachwuchs ist top, so haben etwa Stefanie Hilberer (Ferlach), Tristan Faulland, Christoph Grubelnig (beide Lavamünd), Julia Pichler (St. Veit) oder Anna Wedenig (Völkermarkt) jetzt bei den Staatsmeisterschaften in Wels auch reelle Chancen.

Bei den Landesmeisterschaften in Villach gewann bei den Damen Christina Kapeller vor Desiree Deiser

#### ERGEBNISSE

**Klassensiege:** Christian Reinbacher (Grafenstein), Julia Pichler (St. Veit), Stefanie Hilberer (Ferlach), Matthias Heilingner (Lavamünd), Christian Holzer (Klagenfurt), Anna Pietschnig (Preitenegg), Ferdinand Eder (St. Veit), Sigrud Brugger (Friesach), Eduard Lassnig (VK), Robert Kössler (Radenthein).

(beide Lavamünd) und Tanja Hößl. Armin Fürich (Spittal) setzte sich vor Michael Wedenig (VK) und Markus Fuiko (Grafenstein) durch.

## Maria Kraßnitzer derzeit in der Poleposition

Schachspielerin liegt bei Zwischenwertung voran. Die Wahl endet morgen.

**VÖLKERMARKT/WOLFSBERG.** Die zweite Runde unserer Sportlerwahl läuft. Wie immer rittern drei Talente um den begehrten Titel. Zur Halbzeit liegt in den Regionen Völkermarkt und Lavanttal Denksportlerin Maria Kraßnitzer vor Tischtennistalent Melanie Dohr und Badminton-Ass Daniel Gönitz

in Führung. Zwei Möglichkeiten haben Sie, um Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten zu unterstützen.

**SMS.** Senden Sie beliebig viele Kurzmitteilungen an die Nummer 0900/872 872. Sie müssen dazu einfach das Stichwort WAHL und den FAMILIENNAMEN Ihrer Favoritin oder Ihres Favoriten eintra-

gen. Eine SMS kostet 30 Cent. **Internet.** Klicken Sie auf [www.kleinezeitung.at/sportlerwahl](http://www.kleinezeitung.at/sportlerwahl) und öffnen Sie die Region Ihrer Wahl. Das erscheinende Formular ausfüllen (bitte unbedingt vollständig) und abschicken. Die Regionalsportlerwahl läuft dann bis kommenden Mittwoch, 10 Uhr.

#### FUSSBALL INTERN

Mit einem Doppelpack startete der Eitweger Kevin Müller (2. Klasse C) beim 4:1-Heimsieg gegen Grafenstein in die Hinrundenmeisterschaft. Der Tabellenneunte hat sich in der Winterpause mit Peter Wechselberger (St. Margarethen/L.) und Elias Tiefenbacher (St. Stefan/L.) gezielt im Mittelfeld verstärkt. Diesmal war nur Wechselberger im Aufgebot von Trainer Bostjan Damis, muss sich aber noch etwas einleben. Tiefenbacher fehlte krankheitshalber und wird nächste Runde seinen Erstauftakt haben. „Wir haben den Kader schon mit Blickrichtung nächster Saison auferüstet und wollen um den Titel mitspielen“, so Obmann Dietmar Wutscher. „Der Titel wäre schön, aber zuerst sollten wir uns einmal im vorderen Drittel festsetzen und mit etwas Glück könnte Vieles möglich sein“, relativiert Sektionsleiter Reinhold Pressinger.

In der Unterliga Ost hat Atus Ferlach die Niederlage gegen Ruden gegen Glanegg (2:4) eiskalt ausgenützt. Im Lokalschlager setzten sich die Ferlacher auswärts bei Ludmannsdorf mit 6:2 durch und lachen nun von der Tabellenspitze.

PETER TIEFLING